

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 12

Titel: Collage - Darstellung von Räumlichkeit (19 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Collage – Darstellung von Räumlichkeit**4.2.6****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- Die Schüler lernen drei einfache Mittel zur Darstellung von Räumlichkeit auf der Fläche kennen.
- Sie erstellen mit vorgegebenem Bildmaterial eine Collage und wenden dabei das Gelernte an.
- Sie bearbeiten die Collage mit lasierendem Farbauftrag.

Anmerkungen zum Thema:

Um auf der Fläche (im Zweidimensionalen) die Illusion von Räumlichkeit zu erreichen, können verschiedene Mittel angewandt werden. Je nach Klassenstufe werden diese Darstellungsmöglichkeiten komplexer. Die Bildungspläne berücksichtigen das Alter sowie die Entwicklung der Schüler und setzen entsprechende Schwerpunkte.

Die einfachsten Möglichkeiten zur **Darstellung von Räumlichkeit** sind:

- Höhenlage (oben – unten): Die Gegenstände, die weiter von uns entfernt sind, nehmen wir als höher liegend wahr. Ein Gegenstand, der im unteren Teil eines Bildes angeordnet ist, wird vom Betrachter somit dem Vordergrund zugeordnet. Das gilt jedoch nur unterhalb der Horizontlinie. Bei Darstellungen ohne Horizontlinie, z.B. Flugzeuge am Himmel, ist allein durch diese Anordnung keine Zuordnung im Raum möglich.
- Überschneidung (Überdeckung): Aus Erfahrung wissen wir, dass sich verdeckte Gegenstände weiter hinten befinden. Dabei rückt der teilweise verdeckte Gegenstand auf der Bildfläche nach oben.
- Größenunterschied (groß – klein): Wir sind es gewohnt, dass Gegenstände, die weiter weg sind, kleiner erscheinen. Bei gleich großen Gegenständen wird der weiter entfernte Gegenstand entsprechend kleiner dargestellt.

Als weitere Möglichkeiten der Raumdarstellung sind die Parallelperspektive, die Fluchtpunktperspektive, die Farbperspektive und die Luftperspektive zu erwähnen, die aber erst in höheren Klassen vermittelt werden.

Literatur zur Vorbereitung:

Grimm, Rainer: Der Blick in den Raum, Kunstsachen, Band 1, Oldenburg Verlag, München/Wien 1998

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Möglichkeiten zur Darstellung von Räumlichkeit
2. Schritt: Anwendung und Übertragung des Gelernten in eine Collage
3. Schritt: Bearbeitung der Collage mit lasierendem Farbauftrag

4.2.6

Collage – Darstellung von Räumlichkeit

Vorüberlegungen

Checkliste:

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 6. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 4 bis 6 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt als Folie kopieren (vgl. Texte und Materialien M 1) • Arbeitsblatt kopieren (vgl. Texte und Materialien M 1) • 3 Schachteln in gleicher Größe und Farbe vorbereiten (z.B. verpackte Kaffeepackungen) • Karten aus farbigem Tonpapier in verschiedenen Größen zuschneiden: pro Schüler 9 große, 3 mittlere und 3 kleine Karten, 1 Kartensatz für die Arbeit am Overheadprojektor (<i>Kartengröße</i> vgl. Texte und Materialien M 2) • Briefumschläge mit Karten füllen • Landschaftsbilder je 12- bis 15-mal auf DIN A3 vergrößern (vgl. Texte und Materialien M 3) • Tiere bzw. Figuren je 12- bis 15-mal kopieren (vgl. Texte und Materialien M 4, M 5, M 6)
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • buntes Papier (für die Karten) • Briefumschläge • Arbeitsblätter • Klebstoff • Scheren • Deckfarben • Pinsel • Wassergefäße

Collage – Darstellung von Räumlichkeit

4.2.6

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Möglichkeiten zur Darstellung von Räumlichkeit

- Die Schüler erkennen die **Horizontlinie** als Tischkante.
- Sie probieren und finden Möglichkeiten der Raumdarstellung auf der Fläche.
- Sie lernen drei einfache Mittel der Raumdarstellung kennen.



Zu Beginn der Unterrichtseinheit sollte der Lehrer auf einem Tisch **drei Schachteln** in gleicher Farbe und Größe aufgebaut haben, die nach hinten versetzt sind. Eingepackte Kaffeepackungen haben eine ideale Größe! Die Neugierde der Schüler wird zusätzlich geweckt, wenn diese Gegenstände mit einem Tuch verdeckt sind.

Außerdem sollten folgende **Materialien** für die Schüler vorbereitet sein:

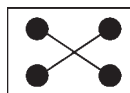
- Briefumschlag mit Karten
- **Arbeitsblatt** „Darstellung von Räumlichkeit“ (vgl. **Texte und Materialien M 1**)
- Klebstoff
- **Folie** „Darstellung von Räumlichkeit“ (vgl. **Texte und Materialien M 1**)
- Kartensatz für den Overheadprojektor

Da die Schüler in **Partnerarbeit** zusammenarbeiten, wird die Vorbereitungszeit reduziert, indem nur ein Briefumschlag und ein Arbeitsblatt pro Tisch eingesetzt werden. Bevor die Arbeit beginnt, muss die **Horizontlinie** geklärt werden, wobei es ausreichend ist, wenn die Schüler sie als Tischkante bezeichnen.

Die Schüler erhalten nun folgenden **Arbeitsauftrag**:

1. Faltet das Arbeitsblatt der Länge nach, sodass man den Text neben den Kästchen nicht lesen kann!
2. Stellt die räumliche Anordnung der Schachteln auf dem Tisch auf einer Fläche dar!
3. Legt dazu die Karten aus den Briefumschlägen auf das Arbeitsblatt!

Die gefundenen Ergebnisse der Schüler werden auf der **Folie** „Darstellung von Räumlichkeit“ (vgl. **Texte und Materialien M 1**) mit den **Karten** am Overheadprojektor für alle sichtbar gemacht, gemeinsam besprochen und aufgeklebt. Je nach Sitzplatz haben die Schüler einen anderen Blickwinkel und dementsprechend andere **Ergebnisse** (vgl. **Texte und Materialien M 2**) gefunden.



2. Schritt: Anwendung und Übertragung des Gelernten in eine Collage

- Die Schüler wenden alle drei Möglichkeiten der Raumdarstellung bei der Collage an.



Der Lehrer bereitet folgende **Materialien** auf einem Demonstrationstisch vor:

- **Landschaftsbilder** (vgl. **Texte und Materialien M 3**)
- Abbildungen von **Tieren** (vgl. **Texte und Materialien M 4 und M 5**) und **Figuren** (vgl. **Texte und Materialien M 6**)